



Toulouse: Drei Schüler gaben sich als Terroristen aus und drohten mit einem Anschlag

Die Schüler riefen die Geschäftsführerin eines Schuhgeschäftes an und drohten ihr mit einem Angriff.

„Wir hatten letzte Woche einen Angriff auf Paris geplant, er wurde abgesagt. Auch die in Marseille. Sie verstehen, Madame, dass ich sie nicht alle absagen kann. Die Dschihadisten warten darauf, deshalb werde ich Ihren Laden angreifen.“

Der Anruf, den eine Managerin eines Sportschuhgeschäftes in der Innenstadt von Toulouse letzten Mittwoch erhielt, ist erschreckend. Nachdem er seinen Plan angekündigt hatte, legte der Mann, der als „Unbekannter“ anrief, sofort auf. Ein einfacher Schwindel oder eine echte Bedrohung? Im Zweifelsfall und in Anbetracht des jüngsten Kontextes beschlossen die Geschäftsleiter, bei der zentralen Polizeidienststelle in Toulouse eine Anzeige zu machen.

Die von den Ermittlern der Sicherheitspolizei des Departements sofort durchgeführten Untersuchungen führten bereits am nächsten Tag zur Identifizierung eines Verdächtigen. **Der 14-Jährige wurde in Begleitung seines Vaters auf das zentrale Polizeirevier vorgeladen.** Während seiner Anhörung gab der Junge schnell zu, dass er diesen Schwindel mit zwei Freunden auf dem Pausenplatz seiner Schule inszeniert hatte. Der Besitzer des Mobiltelefons wurde freigelassen, er hat sicherlich seine Lektion gelernt.